



Arbeitsmarktservice
Reutte

**Arbeitsmarktsituation zum
Stichtag Ende Jänner 2011**

Reutte, 7.2.2011

Auskunft: Witting
Telefon (05672) 62404
Telefax (05672) 62404190

**Arbeitsmarktsituation zum Stichtag Ende Jänner 2011
„Arbeitslosigkeit ist im Bezirk Reutte im Jahresvergleich weiterhin sinkend“**

Mit 533 Jobsuchenden lag die Arbeitslosigkeit Ende Jänner um 96 Personen oder 15,26% niedriger als dem Vorjahreszeitraum. Weiters besuchen derzeit insgesamt 173 Personen (+3) Weiterbildungskurse bzw. sind in Stiftungsmaßnahmen.

Die Abnahme der Arbeitslosigkeit erfolgte vor allem in den Metall- (-30), den Bau- (-36), den Verkehrs- (-14) und den Lehrberufen. Zunahmen an Arbeitslosigkeit war in den Berufsgruppen der Forstwirtschaft (+5) und in Büroberufen (+5) zu registrieren. Saisonal bedingt sind in den Bauberufen mit 103 Personen die meisten Vorgemerkten. Die Wintersaison in den Tourismuseinrichtungen und der Hotellerie verläuft bis jetzt regional meist positiv. Die gute Schneelage und die Auslastung in der Hotellerie führten dazu, dass heuer kein „Jännerloch“ im Tourismus und bei den Liftbetreibern zu verspüren war. Weiters ist im Vergleich zum Vorjahr in den Industriebetrieben eine deutlich verbesserte Situation vorzufinden.

Die Dynamik am Stellenmarkt hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht erhöht. So wurden im Monat Jänner insgesamt 185 (plus 4) offene Stellen neu gemeldet. Der Bestand an offenen Stellen hat sich deutlich erhöht und liegt mit 159 Stellen um ein knappes Viertel über dem Vorjahreswert.

Vergleich sofort offene Stellen zu vorgemerkten Personen	<i>Bau</i>	2 zu 103	<i>Büroberufe</i>	8 zu 50
	<i>Metallberufe</i>	22 zu 68	<i>Verkehrsberufe</i>	2 zu 33
	<i>Handel</i>	11 zu 41	<i>Fremdenverkehrsberufe</i>	83 zu 74

Situation in Tirol:

Bei einem prognostizierten Stand von 312.000 unselbständig Beschäftigten (ein Plus von rund 8.000 Personen im Vorjahresvergleich) und 19.451 vorgemerkten Arbeitslosen, liegt die Arbeitslosenquote in Tirol zum Stichtag 31.01.2011 bei 5,9%(6,5% Jänner 2010)

Die Krise am Arbeitsmarkt wird immer besser überwunden. Die Zahl der Arbeitslosen geht in Tirol im Jänner 2011 im Jahresvergleich um -1.820 (-8,6%) auf 19.451 zurück. Aktuell kommt ein erfreuliches Signal vom Bau mit einem deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit um -605 Personen (-8,3%). Weitere starke Rückgänge konnten in den Wirtschaftsabschnitten Herstellung von Waren mit -510 (-20,7%), Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit -328 (-12,7%) und Beherbergung und Gastronomie um -166 (-8,3%) verzeichnet werden.

Arbeitslosigkeit nach Regionen

Regional betrachtet war der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Arbeitsmarktbezirk Schwaz mit -17,3% oder -379 am stärksten, gefolgt von Reutte mit -15,3% (-96), Kufstein mit -14,4% (-438), Landeck mit -7,2% (-104), Imst mit -6,8% (-147), Kitzbühel mit -6,2% oder -95, Innsbruck mit -5,7% bzw. -445 Personen und Lienz mit -4,6% bzw. -116 Personen.

Geschäftsstellenleiter

Klaus Witting